



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann V. Hilprecht an Adolf Erman

Hilprecht, Hermann V.

Marseille, 14.12.1899

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85645)

HOTEL CONTINENTAL

6, Rue Beauvau & 8, Rue Suffren

MARSEILLE, Dec 14. '89

M. L. Toppin

L. A. Terman

Berlin

Maniphter. 5. rue Beauvau

Verehrter Freund + Colleague!

Die Krankheit meiner L. Fran macht es im letzten Augenblicke unmöglich, zu Ihnen nach Berlin zu kommen
mit dem geplant + gewünscht hatte. Dagegen kann ich, unshaklich, auf die Rückkehr für einen Moment. Der Zustand
meiner armen Fran (die nervös ein anackit, Jenen + Einem's liebevolles' helfen für mich was so viel
^{mit der besten Kostbarkeit} für sie, das meine Reise und unbepangene Krankheit) macht uns viel Besorgnis. Im Vertrauen teilen wir
Ihnen mit, dass wir bereits im letzten Jahre ^{September 1888} nach Wohnung in Jena gesucht hatten (so wenig gewöhnlich dachten wir an
Berlin) und nunmehr definitiv die erste Tage eines großen Villa dazwischen gemietet haben, die meine Fran
im Mai beziehen soll, um in der Mitte, so Gott will, wieder stärken zu können. Dieser Heim in Jena
ist unser dauernde Wohnort (Möbel v. Amerika herübergeschafft, außer meine Bibliothek), da ägyptische
Seite andere erklärt ist, dass meine Fran nicht mehr in Amerika und Elina existieren kann. Ich
reiseden von Oktober - Mai ^{alljährlich} in Amerika lehren + ein Museum arbeiten und da Leben bei meiner Fran

in Leua zu bringen, bis ich später erwidt ganz nach Leua, das meine Fran besonders von Nichte empfahl
wunde, zum Glück + meine geplante wissenschaftlich Arbeit ausgeführt kann.

Schweig bi über die Lectant zweier armen Fran zu mein Colley. Denn ich könnte alles andere
nur kein Mittel um die Acquirirung des Teufelsbrot ertragen. Meine Adresse für die nächste
Monate ist "zu Peter Blocky, Hof + Co, Bagdad", die meine Fran Weststrasse 79 II zu Peter
Fran Theodor Jacobs, Leipzig (bis Ende Februar), dannach/bis Ende April zu Peter Fran Hoffmann N. Herder
Kallische Str. 4, partene, Jena) am 1. May ab unser eigen Witz in Jena (Theodor Baltzer + Meyer ^{ist})

Paul Tolpelt um die Sanitätsbehörde aus Constantinopel, das wir nach hier nachgerichtet wurde, erfahren
ist, dass die Cholera in Bassora ausgebrochen ist. Unsere letzte Erfahrung nach (1840) bedeutet das so viel als
dass ^{sie} ~~die~~ in Feuch, dem Indus + Tigris (opunt, nordlich gilt - nicht sehr angenehm für die Deutsche +
Amerikanische Expeditionen, aber man muss die Situation im Leben nehmen, wie sie sich bietet, und
mit Entschlossenheit Schwierigkeiten zu überwinden suchen. Morgen fahre ich nach Bassora ab, um
die Oberleitung der Amerikanischen Expedition zu übernehmen. Ich werde mit 3-400 Mann gehen und
besonders die untersten Schritte einer gründlichen Untersuchung zu unterziehen suchen. Mit Gott dem vorwärts!
Mit den warmen Grüssen an Sie + Ihre verehrte Fran Gemahlin,

Ihr treuer ergebener
Meyer